

Wetterbericht von Sonnabend dem 13^{ten} Mai.

I. Tabellarischer Morgenbericht der Deutschen Stationen.

Stationen.		Küsten 8 Uhr, Binnenland 7 Uhr Morgens.						Letzte 24 Stunden.			Bemerkungen.	
		Baro- meter auf 0 und den Meeres- spiegel re- ducirt, mm.	Thermometer Celsius		Relative Feuchtigkeit	Wind wahre Richtung u. Stärke 1-19 nach Beaufort.	Witterung.	Steigung 0-9	Aenderung seit gest. Morg. 8 Uhr			Niederschlag Millimeter.
			Stand	Abweich. vom Mittel					Bar. mm.	Therm. ° C.		
Ostsee.	Memel	764.2	6.3		83	ENE 4	bed.	2	-4.7	-2.5	0	Nacht. etwas Regen.
	Königsberg (7 Uhr)	62.7	6.0		—	E 3	bed.	—	-3.8	+1.5	—	
	Neufahrwasser	61.7	6.3		90	NE 3	bed.	—	-3.4	-0.6	3	Nacht. Regen
	Cöslin	62.8	6.4		—	NE 1	bed.	—	-2.9	+0.6	—	
	Swinemünde	61.5	5.4		92	NE 3	Regen	—	-2.3	-1.6	1	seit 6 ^h a.m. Regen.
	Warnemünde	64.3	5.7		80	NE 5	bed.	4	-1.6	+1.7	0	
	Kiel	66.0	6.6		67	NE 5	½ bed.	—	-1.5	+0.9	0	
Nordsee.	Hamburg	765.8	6.1		74	NE 3	bed.	—	-1.4	0.0	0	Mittg. etwas Regen u. Graupeln
	Cuxhaven	66.1	6.7		84	NE 4	Klar	0	-1.8	+0.6	1	
	Keitum auf Sylt	66.6	7.7		77	NE 2	½ bed.	—	-2.0	+1.8	2	
	Helgoland	—	—	—	—	E 5	¾ bed.	3	—	—	—	
	Wilhelmshaven	66.1	7.8		55	NE 1	½ bed.	—	—	—	—	
	Borkum	66.6	7.5		62	NE 4	¼ bed.	2	-0.8	+1.9	0	
Nord- u. Mitteldeutschland.	Crefeld	764.0	4.1		90	N 5	Regen	—	-0.7	-0.4	9	Nm. wenig Regen, Nacht. Rgn. u. Schnee
	Münster	64.3	5.2		89	NE 3	¾ bed.	—	—	+0.1	1	
	Kassel	62.8	5.8		66	NE 3	bed.	—	-0.8	+1.7	0	
	Hannover	62.5	6.5		—	NE 6	½ bed.	—	-1.1	+1.0	—	
	Leipzig	63.2	6.1		?	ENE 2	¼ bed.	—	-1.1	+1.7	—	
	Berlin	64.0	7.5		80	N 3	¾ bed.	—	-1.5	+2.4	—	
	Breslau	63.6	6.4		81	N 4	½ bed.	—	-0.4	+1.0	—	
	Thorn	62.0	6.9		—	NE 3	Dunst	—	-2.2	+0.6	—	
Süd- u. Westdeutschland.	Trier	761.3	4.8		73	WNW 4	bed.	—	+0.6	-3.7	1	
	Wiesbaden	62.5	4.3		84	NW 2	Regen	—	-0.7	-5.0	5	Nacht u. Morg. feiner Regen
	Karlsruhe	61.9	6.2		85	W 2	bed.	—	+0.4	-1.2	3	Nacht. Regen
	Friedrichshafen	60.9	7.0		82	NW 2	Regen	—	+0.7	+1.9	2	seit Abd. mehrfach Regen
	Bamberg	62.0	4.0		85	ESE 4	Regen	—	-0.9	-4.0	2	
	München	60.9	7.4		86	W 4	bed.	—	-0.2	+1.6	1	

Das Barometer, welches gestern im ganzen Lande fiel, ist seit dem Abend im westlichen Deutschland wieder etwas gestiegen; die Druckvertheilung hat sich in Folge davon dahin geändert, dass der höchste Druck im Nordwesten, der niedrigste im Süden Deutschlands liegt, und die Gradienten haben sich verringert. Die Winde sind demgemäss schwächer geworden und wehen nur an einzelnen Stationen Norddeutschlands frisch, in Hannover stark. In Nord- und Mitteldeutschland, wo die Temperatur sich meist etwas gehoben, herrscht noch die nordöstliche Luftströmung, wogegen im Süden bei starker Erhaltung leichter bis mässiger W und NW eingetreten ist. Das Wetter ist trübe und z. Th. regnerisch, an vielen Orten ist etwas Regen, in Crefeld Schnee gefallen.

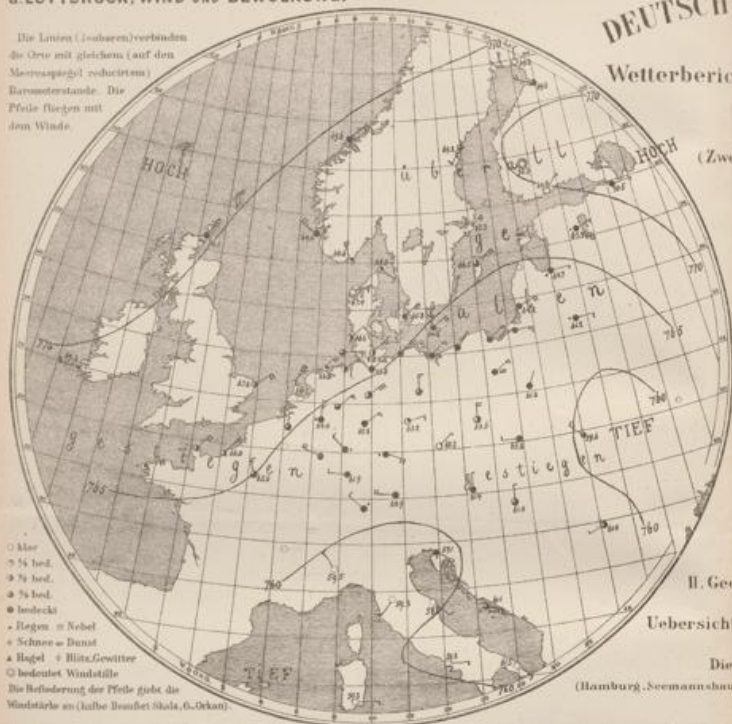
Abth. III. J. V. Reinert.

Die Direction der Seewarte
Dr. Neumayer.

Ein Fragezeichen an Stelle einer Zahl bedeutet eine Verstümmelung des Telegramms an dieser Stelle. Fragezeichen neben Zahlen bedeuten, dass die Angabe unwahrscheinlich sei und vermuthlich ein Fehler bei der Ablesung &c. oder der Beförderung unterlaufen sei. Ein Horizontalstrich ist gesetzt, wo die betr. Nachrichten regelmässig in das Telegramm nicht aufgenommen worden.

a. LUFTDRUCK, WIND UND BEWÖLKUNG.

Die Linien (=isobaren) verbinden die Orte mit gleichem (auf den Meeresspiegel reducirtem) Barometerstande. Die Pfeile zeigen mit dem Winde.



○ klar
☉ 1/4 bed.
☉ 1/2 bed.
☉ 3/4 bed.
● bedeckt
+ Regen = Nebel
+ Schnee = Dunst
+ Hagel + Blitz, Gewitter
○ bedeutet Windstille
Die Befestigung der Pfeile zeigt die Windstärke an (halbe Beaufort Skala, 0. Okean).

DEUTSCHE SEEWARTE.

Wetterbericht vom 13 Mai.

1876.

(Zweiter Theil.)

II. Geographische

Uebersicht & Abendbericht.

Die Direction der Seewarte.

(Hamburg-Seemannshaus).

Dr. Neumayer.

b. TEMPERATUR, NIEDERSCHLAG, SEEANG.

Die braunen Linien (=isothermen) verbinden die Orte, wo die Lufttemperatur zur Zeit der Beobachtung gleich war.



Die Zahlen zeigen die Stationen, die Temperatur in 10 m an. Die Zeichen der Höhen sind in dieser Karte für die letzten 24 Stunden. Die römischen Zahlen geben den Seegang an (1-10), s. d. schlicht.

Morgenbericht. Allgemeine Uebersicht der Witterung.

Da das Barometer in ganz Nordeuropa gefallen, in Südeuropa gestiegen ist, so hat der Unterschied im Luftdruck und damit auch der anhaltende nordöstliche Wind abgenommen, doch steht er in dem Streifen von Kopenhagen bis in den Kanal noch immer vielfach frisch oder stark. Das Minimum im Südosten ist weiter ostwärts gezogen, ein neues steigt sich in Italien. Die gefährdeten Litage des Mai zogen sich in Deutschland zwar mit dem gewohnten Nordostwind, jedoch gleichermäßen meist benützt, vielfach auch mit Regen, so dass die Temperatur in der letzten Nacht nur in Leipzig bis Kall gefallen ist, jedoch hat die außerordentliche Kühle der Witterung der Main und Moselgegenden zugenommen, während Nordeuropa wärmer geworden ist.

Nachschiff. Laut Telegramm aus Paris ist der Donner im südlichen Theile des Mittelmeers am 13ten, Algier u. San Fernando 755 mm.

Alth. H. Köppen.

4 h p.m.	Barometer	Thermometer	Wind	Wetter	Bemerkungen
Memel	761.8	8.7	70	NW 3	bed.
Neufahrwasser	762.0	7.3	85	NW 1	bed.
Swinemünde	762.0	5.6	91	NE 4	Regen.
Kiel	762.0	8.3	61	NE 4	bed.
Hamburg	762.9	8.2	46	NW 3	bed.
Kehum	762.1	11.3	61	E 2	1/2 bed.
Helgoland	762.1	11.3	61	NW 1	1/2 bed.
Borkum	762.1	9.0	71	N 4	1/2 bed.
Kassel	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
Leipzig	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
Breslau	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
Karlsruhe	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
München	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
Wien	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.
Utrecht	762.1	10.8	58	NW 4	1/2 bed.

Nachmittagsbericht (4h). Änderungen seit 8h (7h) Morgens.

Barometer überall gefallen, am niedrigsten in Memel (761.8 mm), am meisten in Kassel, Kassel und Wien (762.1 mm). Der Wind ist an der Küste nördlicher und in der Nordsee zugleich schwächer geworden. Die Temperatur ist in Wien und Swinemünde dieselbe wie am Morgen, sonst gestiegen.

K.